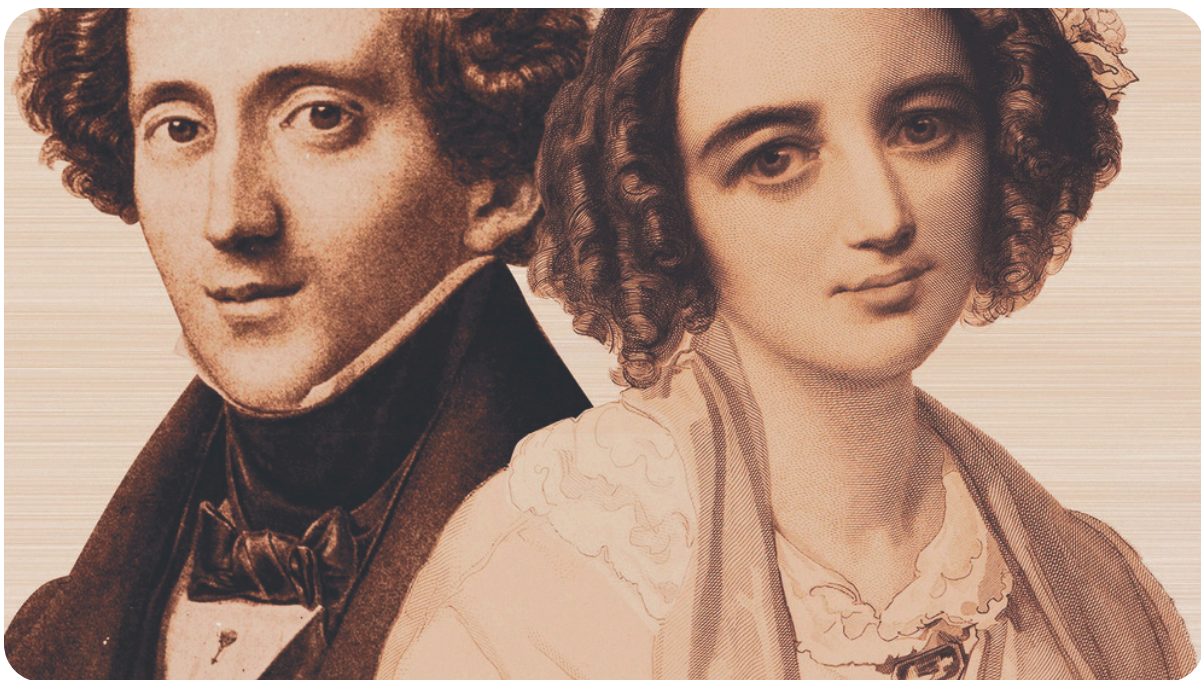




NEWSLETTER

SPOT ON: FANNY HENSEL
Schwerpunktwoche des
Mozarteumorchesters Salzburg und der
Universität Mozarteum



Zwei talentierte Kinder einer Familie: Felix Mendelssohn Bartholdy und Fanny Hensel.

Sehr geehrte Abonnent:innen,
verehrte Freund:innen des Mozarteumorchesters,
sehr geehrte Damen und Herren,

ab morgen widmen sich das Mozarteumorchester Salzburg und die
Universität Mozarteum der Komponistin Fanny Hensel: **SPOT ON:
FANNY HENSEL!**

Fanny Hensel war nicht nur die große Schwester des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy, sie war selbst eine begnadete Pianistin und hat – wie ihr Bruder – komponiert. Beide waren gleich talentiert. Und doch stand sie ihr Leben lang in seinem Schatten. Die Geschwister waren sich sehr nahe: Sie tauschten viele Briefe und auch ihre Musik kann man als Botschaften an den jeweils anderen lesen. Ihr Werk umfasst rund 450 Kompositionen, darunter über 250 Lieder und Gesangswerke, zahlreiche Klavierstücke und Kammermusik. Zu Lebzeiten veröffentlichte sie nur eine kleine Auswahl unter ihrem eigenen Namen (Opus 1 bis 7) und einige ihrer frühen Lieder erschienen zudem versehentlich unter dem Namen ihres Bruders Felix Mendelssohn Bartholdy. Erst kurz vor ihrem Lebensende löste sich Fanny von den gesellschaftlichen Zwängen ihrer Zeit und veröffentlichte – auch ohne Zustimmung ihres Bruders – ihre eigene Musik.



Gleiches Talent, unterschiedliche Karrieren: Fanny Hensel und ihr jüngerer Bruder Felix Mendelssohn Bartholdy.

In dieser Schwerpunktwoche beleuchten wir gemeinsam das Oeuvre beider: mit einem Liederabend, einem Vortrag von Prof. Beatrix Borchard (Hochschule für Musik und Theater Hamburg), einer Lesung aus dem o.g. Briefwechsel, und Konzerten, in denen die kammermusikalischen Kompositionen der Geschwister einander gegenübergestellt werden.

Ganz besonders freuen wir uns, dass unser Chefdirigent beim **Kammermusikkonzert** am kommenden Samstag, 17. Oktober, mitspielen wird. Gemeinsam mit Studierenden der Universität Mozarteum, sowie Mitgliedern des Mozarteumorchesters Salzburg und der Constanze Mozart Orchesterakademie wird er selbst als Geiger auftreten.

Das gesamte Programm und alle Informationen rund um die Schwerpunktwoche finden Sie **hier**.

Einige der Veranstaltungen sind bei freiem Eintritt, aber mit Zählkarten.



Roberto González-Monjas | © Erika Mayer

Herzliche Grüße!

Juliane Breyer

Mag. Juliane Breyer
PR & Marketing
Mozarteumorchester Salzburg

T +43 662 84 35 71-16

M +43 676 611 88 90

pr@mozarteumorchester.at
www.mozarteumorchester.at

Office Hours: Mo – Fr 08:30 – 14:30

Folgen Sie uns auch auf Facebook & Instagram!



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Mozarteumorchester Salzburg
Erzbischof-Gebhard-Strasse 10
5020 Salzburg
Österreich

+43 (0) 662 - 84 35 71
pr@mozarteumorchester.at
www.mozarteumorchester.at

Tax ID: ATU36796400

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.